

Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10.00 Uhr, 10.03.2022.

Mariupol. Die russischen Gräueltaten gegen Zivilisten in Mariupol setzen sich fort. Gestern haben russische Truppen bewusst Kinder- und Geburtskliniken in Mariupol [bombardiert](#). Das gesamte [Gebäude](#) ist bis auf das Fundament zerstört. Informationen zu den betroffenen Kindern werden derzeit überprüft. [Siebzehn Menschen](#) - junge Mütter und Mitglieder des medizinischen Personals - wurden verletzt, drei Menschen starben darunter ein Kind. Aufgrund des anhaltenden Beschusses halten die russischen Truppen mehr als 400 000 Menschen in Mariupol in Geiselhafte fest. Evakuierung ist nicht möglich, ebenso wenig wie die Gewährung humanitärer Hilfe. Fast 3 000 Neugeborene haben keinen Zugang zu Medizin, Nahrung und Wasser. Seit Beginn des Krieges sind in Mariupol etwa [1200](#) Zivilist:innen getötet worden. Erst gestern wurden [47](#) in einem Massengrab beerdigt.

Humanitäre Krisen. In einigen Städten der Ukraine wurde mit humanitärer Evakuierung begonnen. Gestern wurden rund 40 000 Frauen und Kinder aus verschiedenen Teilen der Ukraine evakuiert, darunter 3 000 aus Irpin und Vorzel. Unter den Geretteten befinden sich mehrere hundert Kinder, ältere Menschen und Schwerkranke. Etwa 100 Busse und Krankenwagen waren bei der Evakuierung im Einsatz. In Stoianka, Region Kyiv, blockierten die Besatzer:innen 50 Busse, die zur Evakuierung von Zivilisten unterwegs waren, und hielten diese drei Stunden lang fest. Während der Evakuierung von Demydiv, Region Kyiv, schossen die russischen Truppen auf die Evakuierungsgruppen, wobei ein Polizist getötet und zwei Personen verletzt wurden. Russischer Beschuss verhinderte die Evakuierung in Iziurm, Region Kharkiv, so dass 5000 Zivilisten die Stadt nicht verlassen konnten. Russische Truppen liessen die Lieferung von humanitärer Hilfe nach Enerhodar, Oblast Zaporizhzhia, nicht zu. Die russische Nationalgarde hält in der Region Kherson 400 Ukrainer:innen in Geiselhafte, weil diese sich der Besetzung widersetzen. In [Kharkiv](#) wurden durch zahlreiche Boden- und Luftangriffe mehr als 280 Häuser, 26 Schulen und 23 Kindergärten zerstört.

Städte unter Angriff. In der zweiten Kriegswoche stellen wir fest, dass die russischen Truppen sich nicht mehr nur auf die militärische Infrastruktur konzentrieren, sondern chaotisch Zivilist:innen und zivile Infrastrukturen bombardieren. In Mykolaiv wurden heute Streubomben auf ein Altersheim mit überwiegend älteren Menschen abgefeuert. Auch Zhytomyr wurde erneut angegriffen. [Zhytomyr Luftangriff](#) der russischen Armee auf Wohnhäuser, ein Kesselhaus wurde beschädigt, Fensterscheiben zweier Krankenhäuser wurden zerstört. [Ohtyrka, Region Sumy](#), wurde in der Nacht erneut beschossen. Die russische Besatzung setzte Einheiten der russischen Nationalgarde im besetzten Kherson ein, um ein kontrolliertes administratives Polizeiregime einzuführen. Zwei Drittel der Stadt Chernigiv ist nach wie vor ohne Heizung und Warmwasser. Bislang wurden 60 Zivilist:innen getötet und 400 verletzt.

Inzwischen hat Russland zugegeben, in der Ukraine thermobarische Waffen, TOS-1, auch Vakuumbomben genannt, einzusetzen. [Beim Gedenken](#) an zwei seiner Soldaten gab Russland an, einer von ihnen habe erfolgreich mit TOS-1 in Chernigiv operiert. [BBC berichtet](#), das Weisse Haus befürchte, dass Russland Angriffe mit chemischen Waffen vorbereite.

Aussenpolitik. Aussenministerin Kuleba trifft heute Aussenminister Lawrow zum ersten Mal seit zwei Wochen persönlich in der Türkei, um die aktuelle Lage zu besprechen. Deutschland wird wegen seines Widerstands gegen die Durchsetzung der EU-Sanktionen bei der größten russischen Bank "Sberbank" mit Vorwürfen konfrontiert, berichtet [Bloomberg](#). Mitglieder des [polnischen Senats](#) stimmten für eine Beschleunigung des Integrationsprozesses der Ukraine mit anderen EU-Ländern. [Russland](#) ist auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos nicht mehr willkommen. Das WEF suspendiert seine Beziehungen zu allen russischen Organisationen.

Die Krim und das Schwarze Meer. Russland benutzt das Gebiet der besetzten Krim als vorübergehenden Militärstützpunkt, sagt das [Büro des Präsidenten der Ukraine in der Autonomen Republik Krim](#). Der Schulunterricht in der Stadt Dzhankoi wurde vor mehr als einer Woche gestrichen. Russische Soldaten leben dort. Bis zum 24. Februar 2022 waren rund 20.000 russische Soldaten in dem Dorf Novoozerne stationiert. Am Abend des 8. März wurden Flugaktivitäten im Bezirk Kirov (der Flughafen befindet sich dort) beobachtet. Einzelne Militärlastwagen wurden gesehen, welche kaputte Militärfahrzeuge nach Simferopol brachten, wahrscheinlich zur Reparatur.

Russische Streitkräfte beschlagnahmten das ukrainische Rettungsschiff Sapphire und lenken es in Richtung Sevastopol. Der Kapitän der Sapphire berichtete, dass sich "kleine grüne Männchen" an Bord befanden, die

die Besatzung "mit Waffengewalt" festgehalten. Der Kapitän der Russen kam an Bord und übernahm das Kommando.

Energiesicherheit. Das KKW Tschernobyl ist aufgrund der Beschädigung des Stromnetzes, welche das Kraftwerk versorgt, ohne Stromversorgung. Die Reserve-Dieselmotoren haben eine Kapazität von 48 Stunden, um das KKW zu versorgen. Danach werden die Kühlsysteme der Lager ausfallen, in denen die ausgebrannten Kernbrennstoffstäbe gelagert sind, so dass ein Strahlungsausstritt droht, so [Außenminister Kuleba](#). [Laut IAEA](#) gibt es keine kritischen Sicherheitsverstöße. Ukrainische Energieexpert:innen halten dies jedoch für eine [Untertreibung](#), was die Sicherheit des Kraftwerks im Falle eines Stromausfalls angeht. [Das Büro des Präsidenten](#) sieht die Situation als kritisch, da niemand Zugang und Informationen über die tatsächliche nukleare Sicherheit hat.

Sanktionen. Die Europäische Union hat weitere Sanktionen gegen Russland verhängt. Ein neues Massnahmenpaket zielt auf 160 russische Führungskräfte, Oligarchen und ihre Familienangehörigen. Russland wird der Export von Technologien für die Seeschifffahrt und die Funkkommunikation unterbunden. Die EU verhängt ein Verbot für Lieferung von Euro-Banknoten an Belarus. Die EU verhängt ein Verbot für die Ausgabe von Euro-Banknoten an Belarus. Drei belarussische Banken werden von SWIFT getrennt. Dabei handelt es sich um die Belagroprombank, Dabarbyt und die Entwicklungsbank der Republik Belarus.

Unternehmen. Über 330 Unternehmen haben in Protest gegen die Invasion in der Ukraine ihren Rückzug aus Russland angekündigt. Lade die [Liste](#) der Unternehmen herunter, die sich zurückgezogen haben. Das [ukrainische Außenministerium](#) hat eine Liste mit einigen grossen Namen zusammengestellt, die weiterhin in der Ukraine tätig sind. Am Morgen des 10. März hat [Philip Morris International](#) bereits angekündigt, weitere Investitionen auszusetzen und ihre Aktivitäten zu reduzieren. Google schränkt Google Play in Russland ein und bietet nur noch kostenlose Anwendungen an, und auch YouTube Premium ist nicht mehr verfügbar. Als Reaktion auf das Verschwinden internationaler Unternehmen aus Russland schlägt das [Wirtschaftsministerium](#) die Verstaatlichung von Unternehmen mit einem Ausländeranteil von mindestens 25% vor.

Statistiken:

- Seit Beginn des Krieges hat Russland 700 Raketen auf ukrainische Gebiete abgefeuert.
- 79 % der Ukrainer:innen lehnen die offizielle Anerkennung der ehemals besetzten Gebiete des Donbass als Teil Russlands ab, 75 % lehnen die offizielle Anerkennung der Krim als Teil Russlands ab, 56 % lehnen das Verbot des NATO-Beitritts der Ukraine ab. [Siehe weitere Daten.](#)
- Der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine gab die geschätzten Gesamtverluste des russischen Militärs bekannt, Zeitpunkt 6 Uhr morgens am 10. März 2022: Truppen - mehr als 12 000, Panzer - 335, Transportpanzer - 1105, Artilleriesysteme - 123, MLRS - 56, Flugabwehrsysteme - 29, Flugzeuge - 49, Hubschrauber - 81, Fahrzeuge - 526, leichte Schnellboote - 3, Treibstofftanks - 60, UAV (Drohnen) auf operativ-taktischer Ebene - 7.

Jede Aktion zählt, kein Beitrag ist zu klein!

- Schau dir an, [wie du über den Krieg in der Ukraine](#) reden.
- [Folge dem Link](#), wie du die Ukraine unterstützen kannst mit einer Liste von verlässlichen Organisationen.
- [Teile die öffentliche Erklärung von Euromaidan SOS](#) zum Angriff auf das Geburts- und Kinderkrankenhaus in Mariupol am 9. März 2022
- Erkunde und Teil die Ressource [Philosophers for Ukraine](#)
- Teile deine Geschichte über die Ukraine – ob du dorthin gereist bist oder Freund:innen dort hast. **Verbreite Informationen über die Ukraine.**
- Teil die Wahrheit – verteile Informationen über dieses Update und diese Webseite.

Danke unterstützt du die Ukraine! Slava Ukraini! Ruhm der Ukraine!